

Einleitende Worte von Marianne Izaaks Program Coordinator



Mit dem Beginn eines neuen Jahres sehen wir voller Hoffnung, Energie und Spannung den neuen Herausforderungen entgegen. 2012 war ein gutes Jahr. Mit der Hilfe und Unterstützung von Spendern und Sponsoren konnten wir einen Großteil unserer Ziele erreichen. Das Management möchte allen Beteiligten für ihre loyale Unterstützung herzlich danken.

Ein guter Kopf und ein gutes Herz sind immer eine ausgezeichnete Kombination.

Nelson Mandela

Volunteers Lehramtsstudium: Psychologie, Politik, Philosophie, Geographie und Kunst sowie Sozialpädagogik



Werner



Natalie Graeff
22 Jahre
Friedrichshafen
Teilnahme am
Projekt :
14.01.-17.02.13



Susann Matthiesen
23 Jahre
Greifswald
Teilnahme am
Projekt :
14.01. - 26.02.2013



Kathinka Schröder
19 Jahre
Berlin
Teilnahme am
Projekt :
14.01.- 14.02.2013



Hiltrud Fischer
Pensionärin
München
Teilnahme am
Projekt :
06.02. - 20.03.13



Nicole Schulze
27 Jahre
Essen
Teilnahme am
Projekt :
09.03. - 18.04.2013



Christina Mohr
27 Jahre
Trier
Teilnahme am
Projekt :
21.01.-28.02.13



Leyla Kikiernicki
25 Jahre
Greifswald
Teilnahme am
Projekt :
28.01.-28.03.2013



Johanna König
22 Jahre
Greifswald
Teilnahme am
Projekt :
28.01-28.03.2013



Marlen Fischer
25 Jahre
Greifswald
Teilnahme am
Projekt :
11.02.-18.04.2013



Daniela Gentschow
27 Jahre
Schwerin
Teilnahme am
Projekt :
25.02. - 18.04.2013

Kinder, von denen wir uns verabschieden mussten, wir wünschen Euch alles Gute!

Aus verschiedenen Gründen haben einige unserer Kinder das Center Ende 2012 verlassen. Wir verabschieden uns von Collins, der nun auf die weiterführende Schule in Windhoek geht sowie auch von Ellen und Franziska, die ebenfalls ab 2013 die weiterführende Schule besuchen. Wir verabschieden uns auch von den Kindern, die von Usakos wegezogen sind. Alles Gute für Hedwina, Hilaria und Johannes, die zu Familienmitgliedern nach Tsumeb gegangen sind und auch von Theopolina, die in Henties Bay zur Schule gehen wird.



Wir begrüßen alle Neuankömmlinge!

Wir haben nun sieben Erstklässler im Center, die das Leben dort bereichern werden. Wir begrüßen Michel, Lollotje, Palomieta, Melody, Dezi, Michelle und Michael bei UNSCO.



Trockenfluss Party



Die schon traditionelle „River Party“ fand als Abschiedsfest für Susann und Christina statt. Wir bereiteten alles für den Tag vor, um mit den Kindern einen wunderschönen Nachmittag im Trockenflussbett zu verbringen. Als Höhepunkt fuhren wir die Kinder mit dem Pick-up dorthin und nahmen Spiele, Bälle, das bunte Schwungtuch und ein Picknick mit Chips, Pflaumen und kalten Getränken mit. Wir hatten so viel Spaß! Die Kinder spielten und kletterten herum und lachten den ganzen Tag. Manchmal ist es einfach ein großartiges Erlebnis und etwas ganz Besonderes für alle, mit den Kindern einen Ausflug zu machen. Es macht sie so glücklich!

Neue Schuluniform

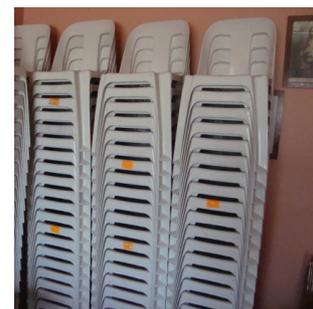


Einmal im Jahr bekommen die Kinder neue Schuluniformen. Zerrissene Hemden, schmutzige Hosen, aufgetragene Schuhe – es war Zeit für neue Kleider. Es sollte ein schnelles Anprobieren und Fotoshooting werden, doch tatsächlich endete alles in einem Spektakel. Die Größenangaben passten nicht oder waren nicht mehr vorhanden. Teile der Kleider waren ausgetauscht und nicht jeder hatte das Glück, alle Teile seiner Schuluniform zu bekommen. Das war jedoch egal, ob sie nun alle Teile erhielten, oder ob sie auf passende Teile warten mussten, die Kinder waren zum Schluss glücklich und so stolz auf ihre neuen Kleider, so dass sie sie gar nicht mehr ausziehen wollten.

Neue Tische und Stühle



Diese Anschaffung konnte nur mit Ihrer Unterstützung möglich gemacht werden. Helfende Hände sind für unsere Kinder essentiell und von unschätzbarem Wert. Jeder bekommt nun einen schönen Stuhl für den Unterricht und zum Essen. Vielen Dank von uns allen für die schönen Stühle und Tische.



Streichen der Klassenzimmer

Vielen herzlichen Dank an Katinkas Eltern, Herrn und Frau Schröder und Herrn Gerhard Louw von NEO PAINTS in Walvis Bay für die großzügige Spende. Es ist ein großes Vergnügen in den bunten, frisch gestrichenen Räumen zu arbeiten.



Hausbesuche im Township

Etwas ganz Besonderes waren die Hausbesuche, zu denen uns Marianne mitnahm. Das gab uns die Möglichkeit einen Teil des Lebens unserer Kinder besser kennenzulernen und zu verstehen. Die Umstände, Familien und Strukturen, in denen sie leben und auch die Probleme, die manche von ihnen tagtäglich haben.

In den Familien unserer Kinder waren die Auswirkungen der Armut klar zu erkennen: niedriger Bildungsgrad, Arbeitslosigkeit, Hunger, Gewalt, Krankheiten, Alkohol- und Drogenabhängigkeit. Manche unserer Kinder haben einen Elternteil oder beide Eltern verloren und leben nun bei anderen Verwandten oder Pflegefamilien. In fast jeder Familie ist die Zahl der Kinder ziemlich hoch, was die Bedingungen noch schwieriger macht.



Elternabend



Unsere Elternveranstaltung in diesem Trimester war ein fröhliches und farbenprächtiges Ereignis. Für unser Motto „die vier Jahreszeiten“ bereiteten die Praktikanten zusammen mit den Kindern Lieder, Tänze und farbenprächige Kostüme für jede Jahreszeit vor. Jeder Praktikant hatte im Schnitt 10 Kinder in seiner Gruppe. Es war eine intensive und manchmal auch anstrengende Zeit. Am 15. März 2013 wurden alle für ihre Mühen belohnt. Nachdem die Kinder ihre Kostüme angezogen hatten, begann das Programm. Den Auftakt machte Marianne, die mit den Kindern ein Lied auf Afrikaans sang. Danach folgten alle vier Jahreszeiten vom Frühling bis zum Winter. Innocent war ein kleiner Gärtner, der alle vier Jahreszeiten hindurch arbeitete. Zum Abschluss sangen alle Kinder den „Vier Jahreszeiten Song“ und „Oh happy day“ vor unserem fertiggestellten farbenprächtigen Vier Jahreszeiten Baum. Es war eine große Freude für uns und die Eltern, die Kinder dabei zu beobachten, wie viel Spaß Ihnen der Auftritt machte, und wie stolz sie auf sich selbst waren.



Besuch aus Deutschland

Marianne Izaaks heißt alle Gäste herzlich Willkommen. Auch in diesem Quartal hatten wir sehr netten Besuch aus Deutschland. Wir schüttelten Hände, sangen und lachten viel miteinander. Wir vermittelten ihnen ein paar Eindrücke unseres täglichen Programms und waren sehr zufrieden über das liebevolle Zusammentreffen. Danke! Vielen Dank! Es war toll Euch zu treffen und wir waren sehr froh über die Möglichkeit mit Euch sprechen zu können.



Tägliche Aktivitäten mit den Kindern

Die Kinder genießen die Aufmerksamkeit und Zuwendung, die sie bekommen.





Support

Deutsch-Namibische Gesellschaft e.V.
Kontonummer: 2 113 508 00
Bankleitzahl: 300 800 00
Bank: Commerzbank AG
Usage: Projektname [UNCESO/Usakos]

UNCESO / Usakos Savings account:
First National Bank; Branch Karibib
Branch code: 281073
Account no. 62124732258
SWIFT-BIC: FIRNNANX

Zuwendungsbescheinigungen ab Spenden größer 200€ erstellt nur die DNG.
Bitte geben Sie hierzu im Feld "Verwendungszweck" auch Ihre Adresse an. Vielen Dank!

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Marianne Izaaks (Namibia) oder Ingrid Pfannkuchen (Deutschland) oder informieren Sie sich in unseren Websites:

Weitere Wünsche

- Drucker für die täglichen Arbeitsblätter im Center
- Reparatur der Fenster des Centers
- Overlock-Nähmaschine
- Stick-Nähmaschine
- Gardinen für das Center
- Arbeitsmaterialien wie Stifte, Anspitzer, Radiergummis etc.
- Spielplatz = Einzäunung, Schaukeln und ein Trampolin
- Kühlschrank

Danke!

Im Namen des gesamten UNCSO-Teams für all' Ihre Unterstützungen , ohne die wir nicht in glückliche Kinderaugen sehen könnten.

Ihre Marianne Izaaks

